

Wasser

Gottes Segen für die Welt

Erntedank feiern mit Kindern weltweit

Alle Bausteine für einen Gottesdienst mit Kindern

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Liebe Leserinnen und Leser,

pünktlich zum Erntedank nimmt Lilia, unser reisender Schmetterling, uns wieder einmal mit zu ihren Besuchen bei Kindern weltweit. In diesem Jahr fliegt sie zu Peace Celille in ein kleines Dorf namens Gichunguri in Kenia.

Für die Menschen in Kenias Trockengebieten sind die Auswirkungen des Klimawandels deutlich zu spüren. Viele haben keinen oder nur sehr schweren Zugang zu sauberem Wasser. Die nächsten Wasserstellen sind oft viele Kilometer entfernt und der Weg dorthin ist beschwerlich. Oft müssen die Menschen durstig einschlafen oder verunreinigtes Wasser trinken. Sie kämpfen mit Magenproblemen, Durchfall und anderen Erkrankungen.

Der Entwicklungsdienst der Anglikanischen Kirche in Kenia (ADS MKE) plant und baut mit Menschen vor Ort zusammen Wasseranschlüsse, Tanks und Leitungen. Diese Arbeit wird von Brot für die Welt unterstützt.

Die hier vorgestellte Familie profitiert bereits vom sauberen Wasser eines neuen nahegelegenen Regenwassertanks. Demnächst wird auch die Schule des Ortes an das Wassersystem angeschlossen.

Auf ihrer Entdeckungsreise mit Lilia lernen die Kinder darauf zu achten, wie wertvoll Wasser für Menschen rund um den Globus ist und bekommen ein Gefühl dafür, was Wasser im Alltag bedeutet.

Die passenden Bilder zu diesem Gottesdienstentwurf und das Heft „Wasser in unseren Händen“ mit einem Ausmalbild zum Thema Wasser finden Sie ab August 2017 unter www.brot-fuer-die-welt.de/downloadcenter Stichwort „Erntedank“ bzw. „Wasser in unseren Händen“.

Feiern Sie mit den Kindern das Erntedankfest als ein Fest der Dankbarkeit für das Wasser, das uns stärkt und alles wachsen lässt. Dafür, dass wir einander helfen können - weltweit. Und dafür, dass Gott uns mit allem versorgt was wir zum Leben brauchen.

Viel Freude dabei wünscht Ihnen
Ihr Redaktionsteam

Informationen zu Kenia



Die Republik Kenia liegt im Osten Afrikas. Sie besteht zu großen Teilen aus Wüsten und Halbwüsten. Das Klima ist warm und in den Trockengebieten im Norden gibt es sehr wenig Wasser. Im Südwesten des Landes liegt ein sehr großer erloschener Vulkan der Mount Kenia. Er ist über 500 Meter hoch. In Kenia leben ungefähr halb so viele Menschen, wie in Deutschland. Es sind 47 Millionen. Die Hauptstadt heißt Nairobi. Hier sprechen die Menschen Englisch und Kiswahili. Die meisten Kenianer sind Christen. In den großen Nationalparks kann man Elefanten, Nashörner und Leoparden beobachten.

Sie benötigen für das Erntedankfest:

- **Anspiel:** Material, mit dem ein Schmetterling dargestellt werden kann
- **Bastelidee:** Kopiervorlage Blume, festes Papier, Stifte, Scheren
- **Wasser filtern:** Acht Wassergläser, Mineralwasser, Leitungswasser, Salz, Zucker, Heilerde, Lebensmittelfarbe, Brause, schwarzer Tee, Schilder auf denen der jeweilige Inhalt des Glases steht
- **Wasserwächter:** Wasser, ein Tuch zum Augen verbinden und Gläser entsprechend der Kinderzahl

Eingangsliturgie

Begrüßung

Herzlich willkommen zum Kindergottesdienst. Heute feiern wir das Erntedankfest. Wisst ihr was genau wir hierbei eigentlich feiern?

Erntedank ist der Tag an dem wir Gott Danke sagen für die Ernte, also das was wir auf den Feldern sammeln und dann auch essen können. Wir können aber noch für so vieles mehr danke sagen. Und heute sagen wir: Danke, Gott, für das viele Wasser, das wir haben.

Denn was brauchen alle Pflanzen zum Wachsen und zum Hervorbringen wunderbarer Früchte?

Richtig! Wasser! Ohne Wasser kann nichts auf der Welt leben und wachsen. Auch Menschen und Tiere brauchen Wasser zum Leben. Es ist ein Geschenk von Gott für uns und seine Welt.

Lied

🎵 **Er hält die ganze Welt in seiner Hand**
(Du bist Herr Kids, Nr. 38)



Liturgischer Gruß

Lasst uns diesen Gottesdienst feiern
im Namen Gottes des Vaters,
der der Erfinder von Wasser ist,
erste Kerze anzünden
im Namen des Sohnes,
der Wasser des Lebens ist,
zweite Kerze anzünden
und im Namen der heiligen Geistkraft,
die unseren Durst im Leben stillt.
dritte Kerze anzünden
Amen.

Psalmgebet nach Psalm 23

Gott, du sorgst in allen Dingen für mich,
du gibst mir jeden Tag zu trinken,
und passt auf, dass ich nicht verloren gehe.
Wenn ich bei dir bin,
dann habe ich alles was ich brauche,
du bist es, der mein Herz froh macht,
ich will immer in deiner Nähe bleiben.
Amen.

Lied

🎵 **Du hast uns deine Welt geschenkt**
(Feiern und Loben, Nr. 499)

Einführung

Heute bekommen wir Besuch vom Schmetterling Lilia. Sie besucht Kinder rund um den Globus für Brot für die Welt und wird uns etwas über ein Kind aus Kenia erzählen.

Bitte nutzen Sie einen Globus / Atlas, um mit den Kindern Kenia zu finden.

Kenia ist ein Land in Ostafrika. (Im Atlas oder auf dem Globus den Kindern zeigen, dann zum Vergleich Deutschland suchen.) Hier leben viele

(nicht alle) Menschen in kleinen Dörfern und von dem, was sie auf ihren Feldern pflanzen und ernten. Hier regnet es nur selten und dann leider nur sehr kurz. Daher müssen die Menschen sich Wasservorräte anlegen, um immer genug zu trinken zu haben und ihre Felder gießen zu können.

Anspiel

Lilia und Peace Celille können von Kindern gespielt oder aus Papier ausgeschnitten und an einem Holzspieß gehalten werden.

Lilia: Hallo Kinder, ich bin Lilia der Schmetterling von Brot für die Welt. Für Brot für die Welt arbeiten viele Menschen, die anderen Menschen auf der ganzen Welt helfen. Ich helfe auch gerne und besuche Kinder weltweit.

Neulich war ich in Kenia. Dahin musste ich über eine große Wüste fliegen: die Sahara. Überall war nur Sand und die Sonne schien sehr heiß. Und als ich endlich in Kenia angekommen bin, war ich suuuper durstig. Kennt ihr das Gefühl? Wart ihr auch schon mal sehr durstig?

Endlich sah ich einen kleinen Fluss und wollte unbedingt etwas trinken, da ...



Peace: Halt kleiner Schmetterling! Das darfst du nicht trinken. Sonst wirst du krank!

Lilia: Aber ich bin sooo weit geflogen und habe schrecklichen Durst.

Peace: Das kenne ich. Wir hatten früher auch immer ganz schrecklichen Durst und kein sauberes Wasser. Wenn wir dann das schmutzige Wasser tranken, wurden wir krank.

Komm mit zu unserem neuen Wasserspeicher, durch ihn haben wir jetzt sauberes Wasser. Da kannst du etwas trinken.

Lilia: Das ist wirklich lieb von dir. Wie heißt du eigentlich?

Peace: Ich bin Peace Celille und wohne hier im Dorf Gichunguri mit meiner Familie. Komm, ich zeige dir alles.

Erzählung mit Bildern

→ Die Bilder von Lilias Reise finden Sie unter www.brot-fuer-die-welt.de Stichwort „Erntedank“. Sie können großkopiert und zusammen mit Peaces Erzählung gezeigt werden.

Hallo Kinder, das ist unser Hof. Hier wohne ich mit meiner Familie. Wir wohnen am Fuße des Berges Mount Kenya. Zur Regenzeit gibt es hier mehr Wasser, aber die meiste Zeit sind die Flüsse ausgetrocknet. Dann haben wir kaum Wasser zum Trinken, können unser Pflanzen nicht gießen und sind oft durstig.

Bei uns sind die Frauen fürs Wasserholen verantwortlich. Früher musste meine Oma Agnes dafür mitten in der Nacht aufstehen und sehr weit laufen. Ich hatte oft Angst um sie wegen der gefährlichen Tiere auf dem Weg. Drei Stunden musste sie bis zum nächsten Fluss laufen. Wenn der Fluss ausgetrocknet war, dann grub sie ein Loch, in dem sich das restliche Wasser aus der Erde sammeln konnte. Oft war das Wasser verschmutzt,

weil auch wilde Tieren an den Wasserlöchern tranken. Aber wir mussten das trinken, was da war. Dadurch wurden wir häufig krank, bekamen Durchfall, Kopfschmerzen und wurden ganz schwach.

Oma war immer sehr lange weg und wenn sie nach Hause kam, war sie ganz erschöpft von dem langen Weg und dem Wasserkanister, den sie auf dem Rücken trug. Wir freuten uns, wenn sie wieder da war und Wasser gefunden hatte. Aber oft kam sie ohne Wasser zurück, und wir mussten durstig schlafen gehen. Oma sagt, es liegt am Klimawandel, dass es so trocken geworden ist.

Wir mussten etwas tun. Zusammen mit den Helfern vom Entwicklungsdienst der Anglikanischen Kirche hier in der Region und Brot für die Welt machten wir einen Plan, wie wir jeden Tag sicher an sauberes Wasser kommen können. Oben am Berg bauten wir viele kleine Rinnen, die das Regenwasser in einen ganz großen Tank aus Beton leiten. Hier können wir nun jeden Tag frisches Wasser holen. Das Beste ist, dass der Tank gar nicht weit weg von zu Hause ist. Jeder bezahlt ein bisschen Geld für das Wasser und davon wird jetzt auch ein Wasserspeicher für die Schule gebaut.

Nun sind alle viel fröhlicher und fitter, denn wir können jetzt endlich genug trinken. Trotzdem passen wir immer noch genau auf, kein Wasser zu verschwenden. Denn wir wissen, wie wertvoll es ist. Oma muss sich nun keine Sorgen mehr machen und nicht mehr so weit laufen. Sie hat mehr Zeit, um Gemüse und Obst für uns anzubauen.

Hier auf dem Bild ernten wir gerade Erbsen und klopfen sie aus den Hülsen. Das macht Spaß, und ich finde es toll, mithelfen zu können. Wir ernten auch Sorghum, das ist eine sehr gesunde Hirseart. Uroma macht daraus einen Trinkbrei, der uns super stark macht. Sie sagt, das ist unser Energydrink. Und was trinkt ihr am liebsten?



Lied

♪ **Wasser ist Leben** (Kinder-Kirchen-Hits, Nr. 43)

Dankgebet

Lieber Vater im Himmel,
du möchtest, dass es allen Menschen gut geht,
auch Peace Celille und ihrer Familie. Du schenkst
uns sauberes Wasser, das uns jeden Tag neu er-
frischt. Das Wasser macht uns gesund und stark
und lässt die Pflanzen wachsen. Du sorgst für
uns jeden Tag und zeigst uns darin deine Liebe.
So wie wir Wasser zum Leben brauchen, so brau-
chen wir auch deine Liebe und Gegenwart.
Wir danken dir dafür, dass du uns beides jeden
Tag aufs Neue schenkst!
Amen.

Schlussliturgie

Lied

♪ **Das Fischlein in dem Wasser**
(Du bist Herr Kids, Nr. 13)

Vater unser

Segen

Der Herr segne uns und passe auf uns auf. Er
schenke den Menschen, Tieren und Pflanzen
genügend Wasser für ein gesundes Leben. Er
gebe uns die Kraft, einander zu helfen und halte
uns alle behütet in seiner Hand.

Abschlusslied

„Ich hüll’ Dich golden ein,
von Gott sollst du gesegnet sein.
Von Herzen freu ich mich,
ich freu mich über dich.“
Text und Melodie: Thomas Brunnhuber



Material: Ein mit Goldpapier umwickelter Ring

Alle stehen im Kreis und singen gemeinsam das
Lied „Ich hüll Dich golden ein“. Dabei fängt ein
Kind an und stellt sich vor das Kind neben sich.
Es bewegt den Ring während des Liedes ganz
langsam über den Kopf bis zu den Füßen des
zweiten Kindes und legt ihn dann auf dem Boden
ab. Das zweite Kind steigt aus dem Ring heraus
und hüllt das nächste Kind neben sich „golden
ein“ usw. bis jedes Kind einmal eingehüllt und
besungen wurde.

Aktion mit den Kindern

Wasser filtern

Material: Acht Wassergläser, Mineralwasser,
Leitungswasser, Salz, Zucker, Heilerde, Lebens-
mittelfarbe, Brause, schwarzer Tee, Schilder auf
denen der jeweilige Inhalt des Glases steht.

Auf einem Tisch stehen gefüllte Gläser mit:

- Leitungswasser
- Sprudelwasser
- Salzwasser
- Wasser mit Zucker
- Wasser mit Heilerde Pulver
- Wasser mit Lebensmittelfarbe
- Wasser mit Brause
- Wasser mit schwarzem Tee

Dauer: 15 Minuten

Gruppengröße: 2–20 Kinder

Umsetzung:

Lilia: „Toll! Deine Geschichte war super spannend und das viele Gemüse und Obst ist echt lecker. Ich bin jetzt richtig satt von dem leckeren Essen. Aber Durst hab ich schon wieder. Da stehen ja ganz viele Gläser ... davon nehme ich mir eins.“

ErzieherIn: „Warte doch mal Lilia. Du hast uns doch gerade davon erzählt wie kostbar sauberes Wasser ist. Woher willst du wissen, dass dieses Wasser hier sauber ist und dich nicht krank macht?“

Lilia: Uuuupsss. Da habe ich gar nicht dran gedacht.

Ein Mitarbeiter des Teams gibt „Entwarnung“: alle Flüssigkeiten sind trinkbar und können von den Kindern getestet werden.

Zunächst schauen sich die Kinder genau die Flüssigkeiten an. Bei manchen kann man nicht erraten, was es ist, bei manchen schon. Nach dem gemeinsamen Raten erhalten die Kinder Schilder, auf denen steht, was in die Gläser gefüllt wurde. Gemeinsam werden die Schilder den Gläsern zugeordnet.

Zum Schluss können Freiwillige von den Flüssigkeiten probieren. Wie schmecken sie? Könnte man davon krank werden? Die eigenen Pflanzen gießen? Es den Tieren anbieten?

Info: Etwa zwölf Millionen Menschen sterben jährlich an Krankheiten, die durch verunreinigtes Trinkwasser ausgelöst wurden. Umso wichtiger sind Wasserprojekte wie das in Kenia.



Ein Ausmal-Wimmelbild zu diesem Thema finden Sie in der Publikation „Wasser in unseren Händen“ oder unter www.brot-fuer-die-welt.de Stichwort „Wasser in unseren Händen“.

Bastelidee

Wir basteln eine schwimmende Blume

Material: Kopie der Blume auf Tonpapier bzw. per Schablone vervielfältigt, Scheren, Stifte, Gefäß mit Wasser

Dauer: 10-20 Minuten

- Übertrage die Umriss der Blume auf Tonpapier und schneide sie aus.
- Schneide die Blütenblätter bis zur gestrichelten Linie ein.
- Schreibe in die Mitte einen Wunsch oder male etwas.
- Falte die einzelnen Blütenblätter entlang der gestrichelten Linie um.
- Nun setze die geschlossene Blüte auf das Wasser und beobachte, was geschieht.

Spiel

Wasserwächter

Material: Anzahl der Gläser passend zu Personenzahl, Tuch zum Augen verbinden, Wasser

Dauer: Solange es Spaß macht, ca. 5-10 Minuten

Gruppengröße: mind. 5 Personen

- Kinder sitzen im Sitzkreis, jedes Kind hat ein Glas vor sich. Nur ein Glas wird zur Hälfte mit Wasser gefüllt. Ein Kind steht mit verbundenen Augen in der Kreismitte und ist der Wasserwächter.
- Die anderen Kinder sind das Kanalsystem oder die Wasserleitung.
- Das Wasser wird von Glas zu Glas sehr vorsichtig weiter gegossen. Der Wasserwächter soll hören, in welche Richtung das Wasser fließt und gibt ein klares Zeichen mit der Hand. Dann ist ein anderes Kind dran.

Bestellungen an

Brot für die Welt -
Evangelischer Entwicklungsdienst
Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e. V.
Zentraler Vertrieb
Karlsruher Straße 11
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel + 49 711 2159 777
Fax + 49 711 797 75 02
vertrieb@diakonie.de
www.brot-fuer-die-welt.de/shop

Zentrales Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Den verantwortlichen Umgang mit Spendengeldern bestätigt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Brot für die Welt jedes Jahr durch die Vergabe seines Spendensiegels.

Fragen und Anregungen bitte an:

Tatjana Grundei
Brot für die Welt
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
Tatjana.Grundei@brot-fuer-die-welt.de

Impressum

Herausgeber Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin **Idee und Konzept** Franka Hessel, Dagmar Wegener und Tatjana Grundei mit Elementen aus „Wasser schenkt Leben. 2014“ **Redaktion** Veronika Ullmann **V.i.S.d.P.** Thomas Sandner **Fotos** Jörg Böhling **Illustration, Gestaltung und Layout** Sophie Becker, munterbunt **Illustration Lilia** Gert Albrecht **Mai 2017**

Wer in der Adventszeit noch mehr zu Kindern weltweit erfahren möchte, geht bitte auf www.weihnachten-weltweit.de





Die Menschen in Kenia freuen sich über den Wassertank, den der Entwicklungsdienst der Anglikanischen Kirche in Kenia (ADS MKE) gebaut hat.



Peace hilft ihrer Großmutter beim Dreschen der geernteten Erbsen.



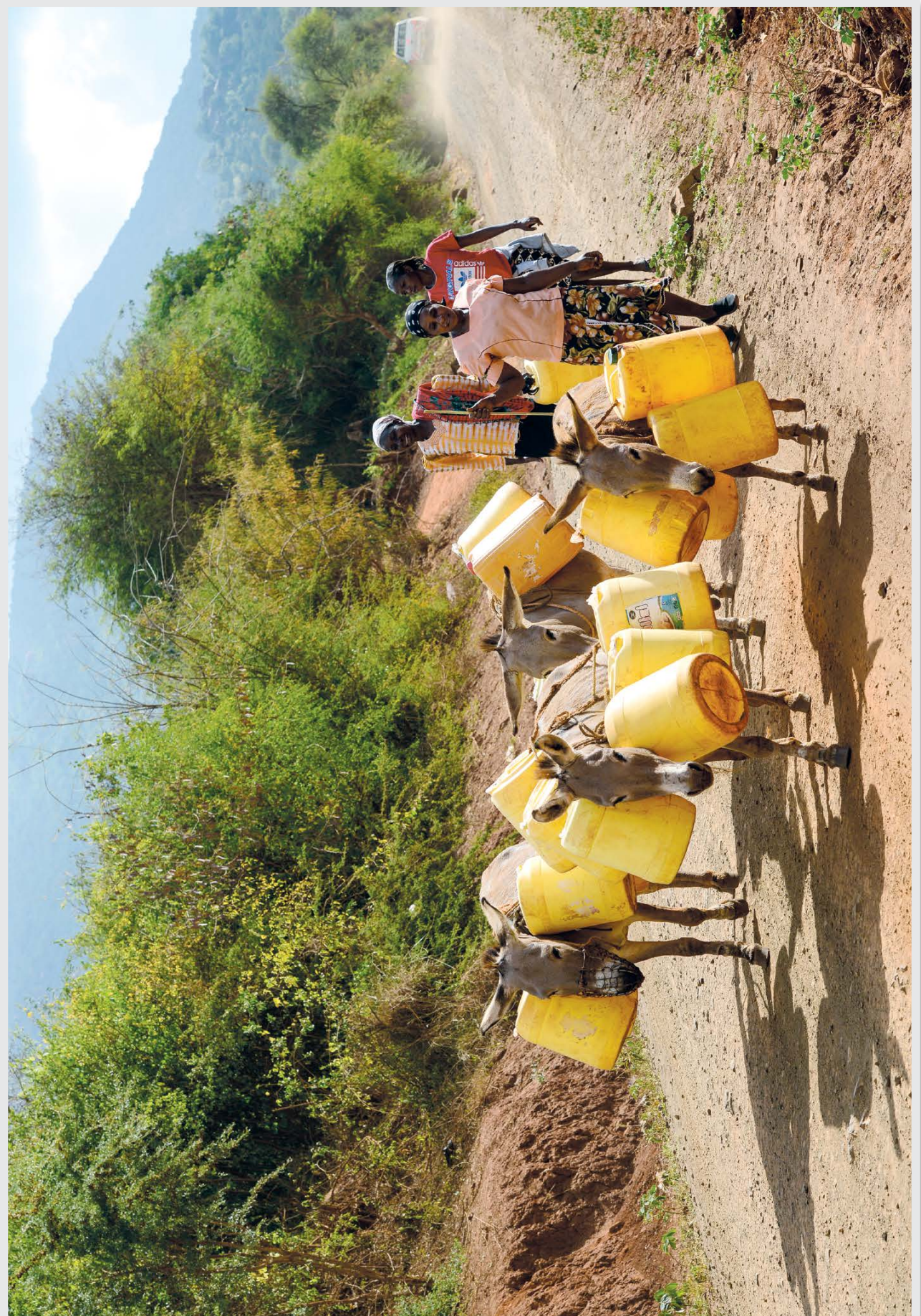
Durch den Wassertank ist die tägliche Versorgung mit Wasser jetzt keine Sorge mehr.



Peace hilft bei der Erbsenernte.



Aus Sorghum und Wasser stellt Agnes Irima den Energydrink für die Familie her.



Frauen auf dem Weg zum Wasser holen. Auch ihr Dorf wird bald an die Wasserversorgung angeschlossen.



Agnes Irima trägt den schweren Wasserkanister mit einem Riemen über der Stirn.



Oben auf dem Hügel wird das Wasser gesammelt und in den Tank geleitet.





Wir basteln eine schwimmende Blume

- Übertrage die Umrisse der Blume auf Tonpapier und schneide sie aus.
- Schneide die Blütenblätter bis zur gestrichelten Linie ein.
- Schreibe in die Mitte einen Wunsch oder male etwas.
- Falte die einzelnen Blütenblätter entlang der gestrichelten Linie um.
- Nun setze die geschlossene Blüte auf das Wasser und beobachte, was geschieht.

